



Sun Ray™ Connector für Windows-Betriebssysteme Version 2.1, Versionshinweise

Sun Microsystems, Inc.
www.sun.com

Teile-Nr. 820-6497-10
Oktober 2008, Ausgabe A

Kommentare zu diesem Dokument richten Sie bitte an: <http://www.sun.com/hwdocs/feedback>

Copyright 2005—2008, Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, Vereinigte Staaten.
Alle Rechte vorbehalten.

Sun Microsystems, Inc. ist der Inhaber der geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf die in diesem Dokument beschriebene Technologie. Zu diesen geistigen Eigentumsrechten können insbesondere und ohne Einschränkung eines oder mehrere der in den Vereinigten Staaten angemeldeten Patente zählen, die unter <http://www.sun.com/patents> aufgelistet sind, sowie eines oder mehrere zusätzliche Patente bzw. anhängige Patentanmeldungen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Dieses Dokument und das Produkt, auf das es sich bezieht, werden unter Lizenz vertrieben, wodurch die Verwendung, das Kopieren, Verteilen und Dekompilieren eingeschränkt werden. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Sun und gegebenenfalls seiner Lizenzgeber darf kein Teil des Produkts oder dieses Dokuments in irgendeiner Form reproduziert werden.

Die Software anderer Hersteller, einschließlich der Schriftentechnologie, ist urheberrechtlich geschützt und von Lieferanten von Sun lizenziert.

Teile des Produkts können aus Berkeley BSD-Systemen abgeleitet sein, die von der University of California lizenziert sind. UNIX ist eine eingetragene Marke in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern und wird ausschließlich durch die X/Open Company Ltd. lizenziert.

Sun, Sun Microsystems, das Sun logo, Sun Ray, Sun Ray Connector for Windows OS, Sun WebServer, Sun Enterprise, Ultra, UltraSPARC, Sun Java Desktop System, SunFastEthernet, Sun Quad FastEthernet, Java, JDK, HotJava, Solaris und das Appliance Link Protocol (ALP) sind Marken, eingetragene Marken oder Dienstmarken von Sun Microsystems, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern. Sämtliche SPARC-Marken werden unter Lizenz verwendet und sind Marken oder eingetragene Marken von SPARC International, Inc. in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern. Produkte mit der SPARC-Marke basieren auf einer von Sun Microsystems, Inc. entwickelten Architektur.

Netscape ist eine Marke oder eingetragene Marke von Netscape Communications Corporation.

Die grafischen Benutzeroberflächen von OPEN LOOK und Sun™ wurden von Sun Microsystems, Inc. für seine Benutzer und Lizenznehmer entwickelt. Sun erkennt die von Xerox auf dem Gebiet der visuellen und grafischen Benutzerschnittstellen für die Computerindustrie geleistete Forschungs- und Entwicklungsarbeit an. Sun ist Inhaber einer einfachen Lizenz von Xerox für die Xerox Graphical User Interface. Diese Lizenz gilt auch für Lizenznehmer von SUN, die mit den OPEN LOOK-Spezifikationen übereinstimmende grafische Benutzerschnittstellen implementieren und die schriftlichen Lizenzvereinbarungen einhalten.

Erwerb durch die Regierung der Vereinigten Staaten: Kommerzielle Software – Für Angehörige der Regierung der Vereinigten Staaten gelten die Einschränkungen der Standardlizenzvereinbarung.

Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die Regierung der Vereinigten Staaten unterliegt den in den Lizenzvereinbarungen von Sun Microsystems, Inc. sowie in DFARS 227.7202-1(a) und 227.7202-3(a) (1995), DFARS 252.227-7013(c)(1)(ii) (Oct. 1998), FAR 12.212(a) (1995), FAR 52.227-19 oder FAR 52.227-14 (ALT III) dargelegten Einschränkungen.

Die DOKUMENTATION WIRD „IN DER VORLIEGENDEN FORM“ BEREITGESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN BEDINGUNGEN, ZUSICHERUNGEN UND GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH EINER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN WERDEN IN DEM UMFANG AUSGESCHLOSSEN, IN DEM DIES RECHTLICH ZULÄSSIG IST.

Copyright 2005—2008, Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, Etats-Unis. Tous droits réservés.

Sun Microsystems, Inc. a les droits de propriété intellectuelle relatifs à la technologie incorporée dans le produit qui est décrit dans ce document. En particulier, et sans la limitation, ces droits de propriété intellectuelle peuvent inclure un ou plus des brevets américains énumérés à <http://www.sun.com/patents> et un ou les brevets plus supplémentaires ou les applications de brevet en attente dans les Etats-Unis et dans les autres pays.

Ce produit ou document est protégé par un copyright et distribué avec des licences qui en restreignent l'utilisation, la copie, la distribution, et la décompilation. Aucune partie de ce produit ou document ne peut être reproduite sous aucune forme, par quelque moyen que ce soit, sans l'autorisation préalable et écrite de Sun et de ses bailleurs de licence, s'il y en a.

Le logiciel détenu par des tiers, et qui comprend la technologie relative aux polices de caractères, est protégé par un copyright et licencié par des fournisseurs de Sun.

Des parties de ce produit pourront être dérivées des systèmes Berkeley BSD licenciés par l'Université de Californie. UNIX est une marque déposée aux Etats-Unis et dans d'autres pays et licenciée exclusivement par X/Open Company, Ltd.

Sun, Sun Microsystems, le logo Sun, Sun Ray, Sun Ray Connector for Windows OS, Sun WebServer, Sun Enterprise, Ultra, UltraSPARC, Sun Java Desktop System, SunFastEthernet, Sun Quad FastEthernet, Java, JDK, HotJava, Solaris et Appliance Link Protocol (ALP) sont des marques de fabrique ou des marques déposées, ou marques de service, de Sun Microsystems, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

Toutes les marques SPARC sont utilisées sous licence et sont des marques de fabrique ou des marques déposées de SPARC International, Inc. aux Etats-Unis et dans d'autres pays. Les produits portant les marques SPARC sont basés sur une architecture développée par Sun Microsystems, Inc.

Netscape est une marque de Netscape Communications Corporation aux Etats-Unis et dans d'autres pays.

L'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et Sun™ a été développée par Sun Microsystems, Inc. pour ses utilisateurs et licenciés. Sun reconnaît les efforts de pionniers de Xerox pour la recherche et le développement du concept des interfaces d'utilisation visuelle ou graphique pour l'industrie de l'informatique. Sun détient une licence non exclusive de Xerox sur l'interface d'utilisation graphique Xerox, cette licence couvrant également les licenciées de Sun qui mettent en place l'interface d'utilisation graphique OPEN LOOK et qui en outre se conforment aux licences écrites de Sun.

LA DOCUMENTATION EST FOURNIE "EN L'ETAT" ET TOUTES AUTRES CONDITIONS, DECLARATIONS ET GARANTIES EXPRESSES OU TACITES SONT FORMELLEMENT EXCLUES, DANS LA MESURE AUTORISEE PAR LA LOI APPLICABLE, Y COMPRIS NOTAMMENT TOUTE GARANTIE IMPLICITE RELATIVE A LA QUALITE MARCHANDE, A L'APTITUDE A UNE UTILISATION PARTICULIERE OU A L'ABSENCE DE CONTREFAÇON.

Inhalt

1. Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme Version 2.1, Versionshinweise	1
Unterstützte Plattformen	1
Neue Funktionen	2
Multimedia-Verbesserungen	2
Geänderte Funktionen	2
Patchvoraussetzungen	3
Bekannte Probleme	3
Bekannte Fehler	3
Andere Probleme	6
Smartcard-Authentifizierung für Windows-Terminalserver	6
Multimedia-Probleme	7
PCFS-formatierter Medienzugriff	10
Zeitzoneprobleme	10
Dokumentation	11

Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme Version 2.1, Versionshinweise

Sun Ray™ Connector für Windows-Betriebssysteme ist ein von Sun unterstütztes und von Microsoft zertifizierter Terminaldienstclient, der auf dem Remote Desktop Protocol (RDP) Version 5.2 von Microsoft basiert. Eine Beschreibung finden Sie in *Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme 2.1 – Installations- und Administrationshandbuch*. Aus praktischen Gründen wird Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme oft auch als Sun Ray Windows Connector bezeichnet.

Unterstützte Plattformen

Sun Ray Windows Connector läuft unter den folgenden Betriebssystemen:

- Solaris 10 5/08 oder höher auf SPARC- und x86-Plattformen
- Solaris 10 5/08 oder höher auf SPARC- und x86-Plattformen mit Solaris Trusted Extensions
- SuSE Linux Enterprise Server (SLES) 10 ab Service Pack 1 (32 Bit und 64 Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 5 Update 1 (32 Bit und 64 Bit)

Beim Ausführen auf einem der oben aufgeführten Betriebssysteme bietet Sun Ray Windows Connector Verbindungen zu Windows-Terminalservern (WTS) von Microsoft, auf denen eine der folgenden Versionen von Microsoft Windows läuft:

- Windows 2003 Server mit Service Pack 2 Rollup 2 oder
- Windows XP Professional mit Service Pack 3 (32 Bit) oder Windows XP Professional mit Service Pack 2 (64 Bit)
- Windows Vista

Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in *Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme 2.1 – Installations- und Administrationshandbuch*.

Neue Funktionen

Multimedia-Verbesserungen

Die vorliegende Version bietet erweiterte Wiedergabefunktionen für Multimedia-Dateien; die Sun Ray-Architektur unterstützt nun H.264- (MPEG-4-) und VC-1- (WMV9-) Streams und überträgt sie zur Dekodierung an die Sun Ray 2/2FS/270-DTUs. Die Dekodierung erfolgt in diesem Fall weder über den Sun Ray Server- noch über den Windows Server-Prozessor. Dies ist die optimale Lösung für den sparsamen Umgang mit Serverressourcen und Netzwerkbandbreite.

Was andere Arten von Videostreams betrifft, so nutzt diese Version die standardmäßige Videoschnittstelle (XVideo) für Sun Ray 1- und Sun Ray 2-DTUs zur Optimierung der allgemeinen Medienwiedergabe, indem YUV-Streams direkt an die DTU gesendet werden. So wird die Wiedergabe von anderen Videoformaten als H.264 und VC-1 verbessert, indem die zur Bereitstellung des dekodierten Videos auf der Sun Ray-DTU erforderliche Bandbreite reduziert wird. Beispiel: RealPlayer unterstützt die Xvideo-Erweiterung zur Nutzung des beschleunigten YUV-Pfads.

Diese Verbesserung betrifft nur die Wiedergabe von Clips in Windows Media Player 10 und 11 unter Windows XP und Windows 2003. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in *Sun Ray Connector für Windows-Betriebssysteme 2.1 – Installations- und Administrationshandbuch*.

Geänderte Funktionen

Folgende Elemente werden nicht mehr unterstützt:

- Microsoft Windows 2000
- Die Option `uttsc -D`
- PC-SC lite Version 1.0

Patchvoraussetzungen

Folgende Patches, die möglicherweise noch nicht Teil des Recommended Patch Cluster sind, sind für Solaris-Implementierungen erforderlich. Stellen Sie sicher, dass sie installiert sind.

TABELLE 1 Erforderliche Patches für Sun Ray Windows Connector 2.1 unter Solaris 10

Plattform	Patchnummer
Solaris SPARC	120094-20 oder höher
Solaris x86	120095-20 oder höher

TABELLE 2 Zusätzlich erforderliche Patches für Sun Ray Windows Connector 2.1 unter Solaris Trusted Extensions

Plattform	Patchnummer
Solaris SPARC mit Solaris Trusted Extensions	126363-06 oder höher
Solaris x86 mit Solaris Trusted Extensions	126364-06 oder höher

Bekannte Probleme

Die neuesten bekannten Fehler und Probleme werden hier gemeinsam mit geeigneten Abhilfemaßnahmen (wenn verfügbar) aufgeführt.

Bekannte Fehler

Fehler-ID 6361417

Unter bestimmten Bedingungen kann das Umleiten von seriellen Anschlüssen an einen Windows-Terminalserver bis zu 99 % der CPU-Kapazität des Sun Ray-Servers erfordern.

Fehler-ID 6408886

MS-IME wird nicht aktiviert, wenn Sie in japanischen Sprachumgebungen `uttsc` oder `uttscwrap` ohne Befehlszeilenoptionen aufrufen.

Rufen Sie `uttsc` oder `uttscwrap` mit der Option `-l ja:IME` aus. Beispiel:

```
% uttscwrap -l ja:IME
```

Fehler-ID 6497242

Audio wird undeutlich wiedergegeben, wenn Audiodateien in Windows Vista-Sitzungen unter Linux wiedergegeben werden.

Fehler-ID 6569123

Das Ausschneiden oder Kopieren und Einfügen von großen Datenmengen von Sun Ray zu Windows schlägt fehl.

Die größte Datenmenge, die in einem Vorgang kopiert werden kann ist 65435 Byte. Die Abhilfemaßnahme besteht darin, die Daten in kleineren Mengen zu kopieren und einzufügen.

Fehler-ID 6573456

In einer Trusted Solaris-Umgebung kann die Anwendung SRWC unerwartet abstürzen, wenn versucht wird, einen Kopier-/Einfügevorgang zwischen SRWC und einer beliebigen anderen Anwendung, wie etwa `gedit` durchzuführen, wenn die eine Anwendung in einer globalen Zone und die andere in einer bezeichneten Zone ausgeführt wird.

Fehler-ID 6576612

Das abrupte Beenden von `xscreensaver` kann dazu führen, dass SRWC nicht angezeigt wird. Wenn der `xscreensaver`-Daemon auf Linux-Desktops oder JDS unter Solaris unplanmäßig beendet wird, wird das SRWC-Fenster möglicherweise nicht angezeigt, wenn SRWC gestartet wird.

Die Abhilfemaßnahme für dieses Problem besteht darin, den `xscreensaver`-Daemon vom Fenster „`xscreensaver`-Einstellungen“ aus neu zu starten:

1. Starten->Einstellungen->Desktop-Einstellungen->Anzeige->Bildschirmschoner auf JDS unter Solaris.

2. Sperren Sie den Bildschirm und entsperren Sie ihn wieder.
3. Starten Sie SRWC neu.

Fehler-ID 6579953

Unter Red Hat Linux wird möglicherweise nach einem Hotdesk-Ereignis (z. B. Entfernen und erneutes Einstecken einer Smartcard) `xscreensaver` nicht korrekt aufgerufen und die Maus bleibt hängen.

Dieses Problem besteht mit SRSS 4.1/SRWC2.1 nicht mehr, da darin Remote Hotdesk Authentication (RHA) standardmäßig aktiviert ist.

Fehler-ID 6610273

Die Schaltfläche zum Minimieren funktioniert nicht korrekt in Windowssitzungen unter RHEL5-Builds im Vollbildmodus.

Fehler-ID 6633672

Starten der Windows Connector-Sitzung von RHEL5 nicht möglich.

Das RPM `compat-libstdc++-33-3.2.3-61.i386.rpm` muss vor dem Starten von `uttsc` von RHEL5 installiert worden sein.

Fehler-ID 6634751

Wenn Sie in RHEL5 eine SRWC-Sitzung im Vollbildmodus (`uttsc -m`) in einer Konfiguration mit mehreren Videoköpfen starten, können Sie möglicherweise nicht auf die Sitzung zugreifen, nachdem Sie den Mauszeiger zwischen den Anzeigen hin- und herbewegt haben.

Die Abhilfemaßnahme besteht darin, `ALT+TAB` zu verwenden, um wieder zu SRWC als aktivem Fenster zurückzukehren.

Fehler-ID 6693925

Die Option `uttsc -C` funktioniert nur in Verbindung mit dem 8-Bit-Modus.

Fehler-ID 6740825

Koreanische Dateinamen auf USB-Geräten können nicht geändert werden, wenn die Dateinamen mehr als acht Zeichen lang sind.

Fehler-ID 6742851

Japanische Tastaturen, die XKB verwenden, funktionieren in Verbindung mit SRWC 2.1 zunächst einmal nicht ordnungsgemäß.

Die Abhilfemaßnahme besteht darin, XKB auf dem Desktop zu deaktivieren (mit `utxconfig`), bevor SRWC gestartet wird. Danach sollten alle Tasten erwartungsgemäß funktionieren.

Fehler-ID 6999151

Vorgänge mit mehrfachem Kopieren mit Windows und `gedit` führen manchmal dazu, dass auf Linux-Plattformen `uttc` mit Fehlern beendet wird.

Andere Probleme

Smartcard-Authentifizierung für Windows-Terminalserver

Um Smartcards zur Authentifizierung von Benutzern beim Windows-Terminalserver zu verwenden, installieren Sie das Update des Base Smart Card Cryptographic Service Provider Package, die Sie unter folgender Internetadresse finden können:

<http://support.microsoft.com/kb/909520/en-us>

Mit diesem Update verbessert sich das Verhalten beim Entsperren des Bildschirms in der Sun Ray-Umgebung.

Multimedia-Probleme

Multimedia-Verbesserungen

Bei den Multimedia-Verbesserungen sind derzeit folgende Funktionen noch nicht vorhanden:

- Niedrige Bandbreite
- Xinerama
- Mehrere Streams zur selben Zeit

Fehler-ID 6637773

Wenn in Windows Media Player Video wiedergegeben wird, funktioniert die rechte Maustaste nicht ordnungsgemäß, wenn der Mauszeiger sich im Videowiedergabebereich befindet.

Fehler-ID 6665881

`uttsc` unterstützt nicht XRandR.

Fehler-ID 6692562

Audio und Video bleiben in Windows Media Player hängen, wenn die Frame-Bedienelemente „Weiter/Zurück“ in Optionen zur Anzeige von Verbesserungen verwendet werden.

Fehler-ID 6695339

In diesem Release wird die Frame-für-Frame-Videowiedergabe in Windows Media Player nicht unterstützt.

Fehler-ID 6699191 und 6751847

In Windows Media Player funktioniert die Videowiedergabe mit der Playlist-Option möglicherweise nicht ordnungsgemäß und wird nicht unterstützt.

Deaktivieren Sie den Wiederholmodus in Windows Media Player, bevor Sie Medienclips wiedergeben:

1. Öffnen Sie Windows Media Player
2. Deaktivieren Sie den Wiederholmodus.
3. Schließen Sie Windows Media Player und starten Sie das Programm neu.
4. Geben Sie die Clips wieder.

Fehler-ID 6699771

Manchmal wird in Windows Media Player VC-1 (WMV9)-Video nicht im ersten Versuch wiedergegeben. Ein erneutes Starten des Clips behebt dieses Problem.

Fehler-ID 6708878

Wenn auf die Stopp-Schaltfläche geklickt wird, zeigt der Videoplayer statt einer schwarzen Anzeige das letzte Frame an.

Fehler-ID 6739180

Multimedia-Verbesserungen werden in der Windows Session Directory-Umgebung nicht unterstützt. Die Installation Multimedia-Umleitungskomponente (Multimedia Redirection Component – MMR) wird in dieser Umgebung nicht empfohlen.

In dieser Einstellung muss SRWC mit der Option „-M off“ verwendet werden. Wenn die Option „-M off“ aktiviert ist, entspricht die Audio- bzw. Videowiedergabe den früheren Releases von SRWC.

Fehler-ID 6739703

Audio wird weiterhin wiedergegeben, wenn Multimedia-Verbesserungen im Einsatz sind, beispielsweise wenn Videoclips in einem unterstützten Format wiedergegeben werden. Dies geschieht auch dann, wenn die Audiozuweisung deaktiviert ist.

Wenn Sie die Deaktivierung der Audiozuweisung erzwingen müssen, verwenden Sie SRWC mit der Option `-M off`. Wenn die Option `-M off` aktiviert ist, entspricht die Audio- bzw. Videowiedergabe den früheren Releases von SRWC.

Fehler-ID 6743479

Wenn ein Benutzer, der eine VC-1 (WMV9)-Videowiedergabe auf einer DTU der Serie Sun Ray 2 ausführt, einen Hotdesk-Vorgang mit einer DTU der Serie Sun Ray 1 durchführt, funktioniert die Audiowiedergabe nicht mehr.

Die Abhilfemaßnahme besteht darin, Windows Media Player neu zu starten, um das Video wiederzugeben.

Fehler-ID 6747848

In der vorliegenden Version bietet die Videowiedergabe mit XVideo keine Unterstützung für das Herunterskalieren.

Fehler-ID 6750392

Das Bedienelement für die Lautstärke in der Taskleiste kann nicht verwendet werden, wenn Multimedia-Verbesserungen im Einsatz sind, beispielsweise wenn Videoclips in einem unterstützten Format wiedergegeben werden.

Verwenden Sie stattdessen die Lautstärkebedienelemente in Windows Media Player oder die Tasten für die Lautstärkereglung auf der Sun-Tastatur.

Fehler-ID 6750393

Wenn während der Wiedergabe eines VC-1 (WMV9)-Videoclips in einer Sun Ray-Sitzung ein Hotdesk-Vorgang von einer Sun Ray 2 DTU zu einer Sun Ray 1 DTU durchgeführt wird, funktioniert die Audiowiedergabe nicht mehr.

Die Abhilfemaßnahme besteht darin, Windows Media Player neu zu starten.

Fehler-ID 6750394

Wenn ein Benutzer für eine Sun Ray-Sitzung von einem Sun Ray 2FS mit zwei Bildschirmen einen Hotdesk-Vorgang zu einem Sun Ray 2 oder 270 ausführt, das uttsc- oder Videofenster sich nicht am linken Rand des Desktops befindet und das Video hochskaliert wird, können Videobildprobleme auftreten.

Es gibt folgende Abhilfemaßnahmen:

1. Belassen Sie das Video am linken Rand des Desktops.

2. Stellen Sie sicher, dass die Skalierung nicht auftritt, indem Sie die Anwendungsmenüs oder Befehlstasten verwenden, um die Videobildgröße auf 100 % einzustellen.

Fehler-ID 6754617

In manchen Fällen verbraucht `uttsc-bin` bei der Videowiedergabe mit beschleunigtem YUV-Pfad einen großen Prozentsatz der Ressourcen der Sun Ray-Server-CPU. Der Prozentsatz fällt auf ein normales Maß, wenn die Wiedergabe abgeschlossen ist.

PCFS-formatierter Medienzugriff

Kopieren von Dateien unter Solaris (Fehler-ID 6546531)

Das Kopieren großer Dateien von Windows auf PCFS-formatierte Wechseldatenträger kann unerwartet viel Zeit in Anspruch nehmen und es kann so aussehen, als sei der Vorgang hängen geblieben, obwohl nach Verstreichen der erforderlichen Zeit der Vorgang erfolgreich abgeschlossen wird. Dies ist ein bekanntes Problem mit PCFS.

Kopieren von Dateien unter Linux

Das Kopieren großer Dateien von Windows auf PCFS-formatierte Wechseldatenträger funktioniert aufgrund bekannter Linux-Einschränkungen nicht. Die Abhilfemaßnahme besteht unter diesen Umständen darin, andere Dateisysteme als PCFS zu verwenden, wie etwa UFS, `ext3` oder `etc.`

Zeitzoneprobleme

`uttsc` betrachtet nur die in `/usr/share/lib/zoneinfo/tab/zone_sun.tab` (für Solaris) und `/usr/share/zoneinfo/zone.tab` (für Linux) aufgelisteten Zeitzone als gültige Zeitzone, die in die entsprechenden Zeitzone in der Windows-Sitzung umgewandelt werden können. Wenn die Zeitzone auf einen anderen Wert als den in diesen Dateien definierten festgelegt wird, kann die Zeitzone in der Windows-Sitzung einen unerwarteten Wert annehmen.

Dokumentation

Die aktuellsten Versionen der Dokumentation für dieses Produkt finden Sie unter docs.sun.com.